

Datum :15.10.2014

An den Vorsitzenden des  
Integrationsrates  
Herrn Mehmet Ali Ölmez

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	26.11.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Sachstandsbericht der Verwaltung zur Situation der Flüchtlinge in Bielefeld**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge in der Sitzung des Integrationsrates am 26.11.2014 folgenden Bericht erstatten:

#### ***Sachstandsbericht der Verwaltung zur Situation der Flüchtlinge in Bielefeld***

Der Bericht soll insbesondere folgende Aspekte beleuchten:

- Informationen über die Unterkünfte in der Stadt Bielefeld
- Zahl der in nächster Zeit aufzunehmenden Flüchtlinge
- Erfahrungsbericht/Einschätzung der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB Bielefeld) als Erstaufnahmeeinrichtung für Asyl suchende Personengruppen (Herkunftsländer / Ethnien / Altersstruktur / Geschlecht)
- Betreuung /Verpflegung und Unterbringung der Neuankömmlinge sowie Standorte der Übergansheime
- Aufnahmekapazitäten
- Unterstützungsleistungen, Beratungs- und Hilfsangebote der Stadt für Flüchtlinge
- Zahl der Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) mit Duldungsstatus in Bielefeld
- Angebote für traumatisierte Flüchtlinge und Sensibilisierung des Betreuungs- und Sicherheitspersonals in den Unterkünften
- Sprachkurseangebote
- Belegung in den Unterkünften (Berücksichtigung der ethnischen, religiösen und geschlechtsspezifischen Komponenten)

**Begründung:**

Wie in den letzten Wochen der regionalen sowie überregionalen Presse zu entnehmen war, spitzt sich die mit der stark gestiegenen Zahl von Flüchtlingen aus den aktuellen Krisenregionen, wie beispielsweise Syrien oder Irak, einhergehende Problematik einer angemessenen Unterbringung dramatisch zu. Die Berichte über die Misshandlung von Flüchtlingen in einer Notunterkunft in NRW sind noch aktuell.

Die Frage nach der Art der Unterbringung ist für Flüchtlinge von elementarer Bedeutung für ein menschenwürdiges Leben. Das betrifft u. a. die Größe der Wohn- und Schlafräume, die Lage der Unterkünfte, Anzahl der Sozialarbeiter, Ausstattung und Hygienebedingungen, Rückzugsmöglichkeiten (auch getrennte Unterbringung von verfeindeten Gruppen).

**Unterschrift:**

Gez.  
Viola Obasohan  
1. Stellv. Vorsitzende

Gez.  
Murisa Adilovic  
2. Stellv. Vorsitzende